

# Kirchen und Religionsgemeinschaften

Matthias Belafi

So weit wie der Präsident des Europäischen Rates wollten die Kirchen dann doch nicht gehen: Donald Tusk twitterte im Februar 2019, es gebe in der Hölle einen besonderen Platz für diejenigen, die den britischen EU-Austritt ohne einen Plan der Durchführung vorangetrieben hätten.<sup>1</sup> Trotzdem begleiteten die Kirchen die Austrittsdebatte kritisch. Während die Kirchen auf dem Kontinent die über den Austritt des Vereinigten Königreichs hinaus andauernde Verbundenheit betonten, forderte die Church of England alle Pfarreien im Land auf, regelmäßig für die Abgeordneten, Regierungsmitglieder und Beamten zu beten. Angesichts der polarisierenden Debatte warnte sie vor allem vor den gesellschaftlichen Spaltungen, lud vor dem geplanten Austrittstermin am 29. März 2019 zu „Versöhnungstees“ ein und forderte zum Gebet auf.<sup>2</sup> Trotz einer Tendenz zur Austritts-kritischen Haltung sind die Kirchen aber genauso gespalten wie die Gesellschaft.<sup>3</sup>

## Migration und Klimaschutz

Neben dem britischen EU-Austritt dominierten die Rettung von Migranten und der Klimaschutz die Debatten des vergangenen Jahres. Im Bereich der Migration verweisen die Kirchen weiterhin auf die christliche Nächstenliebe sowie die Verantwortung zur Rettung von Menschenleben und werben für eine Aufnahme von Flüchtlingen. Im Zentrum der kirchlichen Kritik stand deshalb die italienische Regierung, die Schiffbrüchige aus dem Mittelmeer von Europa fernhalten wollte.<sup>4</sup> Papst Franziskus richtete einen „dringlichen Appell“ an die EU-Staats- und Regierungschefs zu konkreter Solidarität gegenüber den Flüchtlingen.<sup>5</sup> Eine harte Haltung nahmen die Kirchen in Italien vor allem gegenüber Lega-Chef Salvini ein, der mit christlichen Symbolen und als Verteidiger des Abendlands um christliche Stimmen wirbt.<sup>6</sup> Die Kirchen belassen es nicht bei öffentlichen Mahnungen, sondern engagieren sich selbst, indem sie Kontingente geretteter Bootsflüchtlinge aufnehmen und die private Seenotrettung im Mittelmeer unterstützen: Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) besuchte im Juni 2019 Lampedusa und Palermo, wo er mit dem Oberbürgermeister einen „Palermo-Appell“ zur Aufnahme von Flüchtlingen veröffentlichte. Der Evangelische Kirchentag forderte die EKD auf, ein eigenes

---

1 Politico: Tusk: „Special place in hell“ for those who backed Brexit with no plan, 7.2.2019.

2 Matthias Grebe/Jeremy Worthem (Hrsg.): After Brexit? European Unity and the Unity of the European Churches, Leipzig 2019; Sebastian Borger: So wahr den Briten Gott helfe, in: Frankfurter Rundschau, 6.2.2019.

3 Ekaterina Kolpinskaya/Stuart Fox: Praying on Brexit?, in: Journal of Common Market Studies 3/2019, S. 580-598; Greg Smith/Linda Woodhead: Religion and Brexit: populism and the Church of England, in: Religion, State & Society 3/2018, S. 206-223.

4 Vgl. hierzu auch den Beitrag „Italien“ in diesem Jahrbuch.

5 Frankfurter Allgemeine Zeitung: Salvini: Die Häfen bleiben geschlossen, 7.1.2019; Mariano Barbato/Johannes Löffler: Papst Franziskus und die Flüchtlinge, in: Oliver Hidalgo/Gert Pickel (Hrsg.): Flucht und Migration in Europa, Wiesbaden 2019, S. 101-125.

6 Frankfurter Allgemeine Zeitung: Populist mit Rosenkranz, 8.1.2019; Kathpress: Italiens Kirche: Für Katholiken sind Migranten niemals „Feinde“, 20.3.2019.

Schiff zur Seenotrettung im Mittelmeer anzuschaffen.<sup>7</sup> Als einige Staaten der Europäischen Union, darunter Österreich als Ratsvorsitz, Ende 2018 den UN-Migrationspakt ablehnten, unterstützte der Vatikan den Migrationspakt in Diplomatie und Öffentlichkeit.<sup>8</sup>

Beim zunehmend diskutierten Klimaschutz waren die Kirchen bereits Vorreiter. So hatte Papst Franziskus im Vorfeld des Pariser Klimagipfels 2015 mit „Laudato si“ die erste Umweltenzyklika veröffentlicht. Auch das Ehrenoberhaupt der Orthodoxie, Bartholomaios I., gilt als „Grüner Patriarch“, dem die Bewahrung der Schöpfung am Herzen liegt. Insofern unterstützen die Kirchen die Forderungen nach einem schärferen Kurs beim Klimaschutz.<sup>9</sup> Papst Franziskus ermunterte die Initiatorin der „Fridays for Future“-Bewegung, Greta Thunberg, bei einer Begegnung im Rahmen einer Generalaudienz zu weiterem Engagement.<sup>10</sup>

### Europäische Institutionen, Europawahl und Europarecht

Bei Dialog-Veranstaltungen der Europäischen Kommission (am 10. September 2018, am 9. Januar 2019 sowie als hochrangiges Treffen mit Weltanschauungsgemeinschaften am 18. Juni 2018) und des Europäischen Parlaments (am 19. März 2019) stand die Thematik Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt, zu der eine von der Europäischen Kommission eingesetzte Expertengruppe Ethische Richtlinien entworfen hat. Das hochrangige Treffen der Europäischen Kommission mit Religionsführern am 8. Oktober 2018 widmete sich hingegen der Zukunft Europas. Ein Dialog-Seminar mit Weltanschauungsgemeinschaften am 1. April 2019 befasste sich mit der Zukunft der Demokratie und den sozialen Fragen in Europa. Dialoge des Parlaments mit den Kirchen fokussierten sich am 26. Juni 2018 auf die Implementierung der Europäischen Säule sozialer Rechte und am 4. Dezember 2018 auf das Thema Religion und Menschenrechte.<sup>11</sup> Am 14. März 2019 diskutierte Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker mit den Mitgliedern der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Union (ComECE).<sup>12</sup> Die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) und die ComECE trafen am 23. Juli 2018 mit der österreichischen Ratspräsidentschaft zusammen; dem vorausgehend fand bereits am 13. Juli 2018 ein Treffen mit dem Zusammenschluss der orthodoxen Kirchen (CROCEU) statt. Mit dem orthodoxen Rumänien als Ratspräsidentschaft gab es am 28. Januar 2019 erstmals ein gemeinsames Gespräch von KEK, ComECE und CROCEU.<sup>13</sup>

Zur Europawahl 2019 riefen angesichts der Bedeutung eines proeuropäischen Votums nach den letztjährigen Wahlerfolgen europaskeptischer Parteien nicht nur die europäischen

---

7 Evangelischer Pressedienst: EKD-Ratsvorsitzender dringt auf Rettung von Bootsflüchtlingen, 20.6.2019.

8 Kathpress: Papst stellt sich öffentlich hinter Migrationspakt, 16.12.2018.

9 Kathpress: Kurienbischof: Vatikan steht hinter Schülerprotesten zum Klima, 15.3.2019; Evangelischer Pressedienst: Kirchen unterstützen „Fridays for Future“-Bewegung, 23.5.2019; Kathpress: Orthodoxie: Ab 31. Mai Chalki-Gipfel zum Thema Umwelt, 26.5.2019.

10 Frankfurter Allgemeine Zeitung Online: Greta Thunberg trifft Papst Franziskus, 15.4.2019.

11 Europäische Kommission: Dialogue with churches, religious associations or communities and philosophical and non-confessional organisations, abrufbar unter: [https://ec.europa.eu/newsroom/just/item-detail.cfm?item\\_id=50189](https://ec.europa.eu/newsroom/just/item-detail.cfm?item_id=50189) (letzter Zugriff: 23.10.2019); Europäisches Parlament: Dialogue with religious and non-confessional organisations (Article 17 TFEU): Events, abrufbar unter: <https://www.europarl.europa.eu/at-your-service/en/be-heard/religious-and-non-confessional-dialogue/events> (letzter Zugriff: 23.10.2019).

12 ComECE: Pressemitteilung: Präsident Juncker im Dialog mit den EU-Bischöfen, 14.3.2019.

13 KEK/ComECE: Pressemitteilung: Kirchendelegation trifft österreichische EU-Ratspräsidentschaft, 25.7.2018; CROCEU: Pressemitteilung: CROCEU meeting with the Austrian Presidency of the Council of the EU, 14.7.2018; KEK/ComECE: Pressemitteilung: Meeting with the Romanian Presidency of the EU Council, 29.1.2019.

Kirchenzusammenschlüsse, sondern auch neue kirchliche Konstellationen zur Beteiligung auf.<sup>14</sup> So wandten sich Bischöfe von neun Diözesen der Euregio aus Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg gemeinsam an die Bürger.<sup>15</sup>

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hatte bereits im April 2018 mit seiner Entscheidung im Fall Egenberger (C-414/16) das dem verfassungsrechtlich garantierten Selbstbestimmungsrecht der Kirchen in Deutschland zugerechnete kirchliche Arbeitsrecht relativiert. Er setzte diesen Kurs am 11. September 2018 mit einem Urteil gegen die Entlassung eines wegen Wiederheirat gekündigten Chefarztes in einem katholischen Krankenhaus fort (C-68/17). Das Bundesarbeitsgericht hat in diesem Fall die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) mit einer Vorlage beim EuGH erfolgreich ausgehebelt. Während die katholische Kirche nicht erneut vor das BVerfG zieht, hat die Diakonie im Fall Egenberger Verfassungsbeschwerde eingelegt. Da das BVerfG in seiner Lissabon-Entscheidung das Staat-Kirche-Verhältnis zur Verfassungsidentität des Grundgesetzes zählt, steckt in der Frage des kirchlichen Arbeitsrechts für das Bundesverfassungsgericht Potenzial, eine *Ultra vires*-Entscheidung des EuGH zu erkennen.<sup>16</sup>

### **Judentum und Islam in Europa**

Anhand verschiedener Vorfälle, zum Beispiel bei der Gelbwestenbewegung in Frankreich, zeigt sich der zunehmende Antisemitismus in Europa.<sup>17</sup> So haben die EU-Institutionen ihr Engagement zur Bekämpfung von Antisemitismus verstärkt: Am 6. Dezember 2018 verabschiedete der Rat eine Erklärung zur Bekämpfung von Antisemitismus und für einen besseren Schutz jüdischer Gemeinschaften in Europa. Zuvor hatte die österreichische Ratspräsidentschaft im November 2018 mit einer Konferenz in Wien ein Zeichen gegen Antisemitismus gesetzt. Auch die rumänische Ratspräsidentschaft setzte das Engagement mit einer Tagung am 17. und 18. Juni 2019 in Bukarest fort. Am 20. Juni 2019 trat erstmals eine von der Kommission einberufene Arbeitsgruppe zu Antisemitismus mit Vertretern der Mitgliedstaaten und der jüdischen Gemeinden zusammen.<sup>18</sup>

Vom Antisemitismus wird immer häufiger eine Parallele zu Islamfeindlichkeit gezogen.<sup>19</sup> Muslime in Europa fühlen sich häufig nicht willkommen oder sind nicht inte-

---

14 ComECE: *Rebuilding Community in Europe*, 12.2.2019; KEK: *Europa: Es ist unsere Zukunft*, 1.3.2019; GEKE: *Europawahlen – Ein Weg, Einheit in Vielfalt zu gestalten*, 10.2.2019.

15 Bistum Trier: *Europa hat eine besondere Mission*, Pressemitteilung, 29.4.2019.

16 Süddeutsche Zeitung: *Richter gegen Richter*, 5.3.2019; Claus Dieter Classen: *Das kirchliche Arbeitsrecht unter europäischem Druck*, in: *Europarecht* 6/2018, S. 752-767; Peter Unruh: *Zur Dekonstruktion des Religionsverfassungsrechts durch den EuGH im Kontext des kirchlichen Arbeitsrechts*, in: *Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht* 2/2019, S. 188-215; Marvin Klein: *Das Recht der Kirchen im Tauziehen zwischen Luxemburg und Karlsruhe – Das kirchliche Arbeitsrecht als Machtprobe?*, in: *Europarecht* 3/2019, S. 338-351.

17 *Frankfurter Allgemeine Zeitung*: *Europa ohne Juden?*, 19.2.2019; European Union Agency for Fundamental Rights: *Antisemitism. Overview of data available in the European Union 2007-2017*, Luxemburg 2018; Helga Embacher/Bernadette Edtmaier/Alexandra Preitschopf: *Antisemitismus in Europa*, Wien, Köln, Weimar 2019; *Europäische Rundschau* 1/2019 (*Judenhass in Europa*) und 2/2019 (*Gegen den neuen und alten Antisemitismus*); vgl. hierzu auch den Beitrag „Menschenrechtspolitik“ in diesem Jahrbuch.

18 Petra Stüber: *Kurz will EU-Bekennnis gegen Antisemitismus*, in: *Der Standard*, 22.11.2018; Michael Thaidigsmann/Katharina von Schnurbein: *„Ganz oben auf der Agenda“*, in: *Jüdische Allgemeine*, 20.6.2019; R. Amy Elman/Marc Grimm: *Zum aktuellen Stand der Maßnahmen der Europäischen Union gegen Antisemitismus*, in: Marc Grimm/Bodo Kahmann (Hrsg.): *Antisemitismus im 21. Jahrhundert*, Berlin 2018, S. 349-366.

19 James Renton/Ben Gidley (Hrsg.): *Antisemitism and Islamophobia in Europe*, London 2017; Ian Law/Amīna Easat-Daas/Arzu Merali/Salman Sayyid (Hrsg.): *Countering Islamophobia in Europe*, Cham 2019; Bülent Uçar/Wassili Kassis (Hrsg.): *Antimusimischer Rassismus und Islamfeindlichkeit*, Göttingen 2019.

griert.<sup>20</sup> Diese Situation wird von Rechtspopulisten quer über den Kontinent befeuert, die Europa vom Islam abgrenzen wollen.<sup>21</sup> Andererseits gibt es aber auch tatsächlich religionspolitische Maßnahmen in europäischen Staaten, die speziell den Islam treffen. So haben nach Frankreich, Belgien, Bulgarien und Österreich 2018 auch Dänemark und die Niederlande Gesetze zum Verbot der Vollverschleierung verabschiedet.<sup>22</sup> Vor diesem Hintergrund bleiben die Fragen virulent, welche Haltung Muslime zu Europa einnehmen,<sup>23</sup> wie sich der Islam in Europa organisiert<sup>24</sup> und welchen Einfluss aus dem außereuropäischen Ausland auf die Muslime in Europa ausgeübt wird.<sup>25</sup>

### Ukraine

Nach massivem Drängen aus der Ukraine hat der Ökumenische Patriarch Bartholomaios am 10. Oktober 2018 die Absicht verkündet, der orthodoxen Kirche in der Ukraine die Autokephalie, also kirchliche Unabhängigkeit, zu verleihen. Daraufhin schlossen sich am 15. Dezember 2018 die Ukrainisch-Orthodoxe Kirche des Kiewer Patriarchats und die Ukrainische Autokephale Orthodoxe Kirche zur neuen Orthodoxen Kirche der Ukraine zusammen, der Bartholomaios am 6. Januar 2019 das Dekret über die Anerkennung ausstellte.<sup>26</sup> Während die Russisch-Orthodoxe Kirche diese Entscheidung aufs Schärfste ablehnt, sind die anderen orthodoxen Kirchen noch unentschieden, die Anerkennung der neuen Ukrainischen Kirche nachzuvollziehen. Die Schaffung der ukrainischen Nationalkirche ist ein wesentliches Element der Loslösung der Ukraine von Russland und ist daher keineswegs nur religiös, sondern in erster Linie Ausdruck und gleichzeitig Instrument geopolitischer Interessen.<sup>27</sup>

### Weiterführende Literatur

- Josef Hien: The Religious Foundations of the European Crisis, in: *Journal of Common Market Studies* 2/2019, S. 185-204.
- Lucian N. Leustean: The politics of Orthodox churches in the European Union, in: *International Journal for the Study of the Christian Church* 2-3/2018, S. 146-157.
- Scott N. Siegel: You can always get what you want: why religious organizations opposed the employment equality directive, in: *Journal of European Integration* 4/2018, S. 479-494.
- Georgios E. Trantas: Being and belonging. A comparative examination of the Greek and Cypriot Orthodox Churches' attitudes to 'Europeanisation' in early 21st century, Berlin 2018.

---

20 Paul Statham (Hrsg.): *Muslims in Europe*, London 2019.

21 Ayhan Kaya/Ayşe Tecmen: Europe versus Islam? Right-Wing Populist Discourse and the Construction of a Civilizational Identity, in: *The Review of Faith & International Affairs* 1/2019, S. 49-64.

22 Frankfurter Allgemeine Zeitung Online: Burkaverbot in Dänemark tritt in Kraft, 1.8.2018; Welt Online: Die Niederlande stimmen für ein Burkaverbot, 26.6.2018.

23 Bernd Schlipphak/Mutjaba Ali Isani: *Muslim Attitudes towards the European Union*, London 2019; Mohammed Hashas: *The Idea of a European Islam*, London 2019.

24 Niels Valdemar Vinding: Churchification of Islam in Europe, in: ders./Egdūnas Račius/Jörn Thielmann (Hrsg.): *Exploring the Multitude of Muslims in Europe*, Leiden 2018, S. 50-66.

25 Benjamin Bruce: *Governing Islam Abroad. Turkish and Moroccan Muslims in Western Europe*, London 2019; Ahmet Erdi Öztürk: Diyanet as a Turkish Foreign Policy Tool, in: *Politics and Religion* 3/2018, S. 624-648.

26 Andrew Wilson: Happy Christmas, Ukraine, *ECFR Commentary*, 9.1.2019; Susan Stewart: Autonomie der Orthodoxen Kirche der Ukraine als Politikum, SWP kurz gesagt, 10.1.2019.

27 Manfred Sapper/Volker Weichsel (Hrsg.): *Gewagter Schnitt. Kirchenkonflikt um die Ukraine*, Berlin 2018; Victoria Hudson: The Ukrainian Orthodox Church of the Moscow Patriarchate as a Potential 'Tool' of Russian Soft Power in the Wake of Ukraine's 2013 Euromaidan, in: *Europe-Asia Studies* 9/2018, S. 1355-1380; Regina Elsner/Nadezhda Beljakova: Geopolitik, Macht und kirchliche Identität, in: *Ukraine-Analysen* 211/2019, S. 5-8; Uwe Halbach: Kirche und Staat in Russland, *SWP-Studie* 8/2019.